



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern
SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT

VON KERSTIN WESTPHAL

KW 08

Wir lehnen Uploadfilter ab!

Artikel 13 der Urheberrechtsreform ist heftig umstritten - Abstimmung Ende März

Foto: EU, EP 2016



Um Urheberrechte zu wahren, könnten Digitalkonzerne zukünftig sogenannte Uploadfilter einsetzen. Diese technische Filterung lehne ich ganz klar ab! Schade, dass sich in den Verhandlungen jetzt eine andere Position durchgesetzt hat. Eine Reform des alten Urheberrechts von 2001 ist ja grundsätzlich sinnvoll. Die EuropaSPD hatte aber bereits im September, bei der Abstimmung über die Verhandlungs-Position des Parlaments, geschlossen gegen die vorgeschlagene Version von Artikel 13 gestimmt. Diese Textversion hatte Upload-Filter nicht explizit ausgeschlossen. Eine konservative Mehrheit hat damals leider für Artikel 13 gestimmt.

[Hier zum Artikel...](#)

Bildungsausschuss fordert Verdreifachung der Erasmus-Mittel

Wir wollen die Erfolge des EU-Bildungsprogramms ausbauen

Foto: Colourbox



Wenn die Europäische Union mit ERASMUS+ dreimal so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichen will, muss sie die Mittel verdreifachen. Sonst gefährdet man die Qualität der einzelnen Maßnahmen. ERASMUS+ ist seit Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte der EU. Deshalb fordern wir 41,1 Milliarden Euro für ERASMUS+ von 2021 bis 2028. Der Kulturausschuss hat am Mittwoch, 20. Februar, mit großer Mehrheit seinen Standpunkt zur Zukunft des Programms verabschiedet. Das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, läuft noch bis Ende 2020. Doch bereits jetzt werden die Weichen für die Zeit bis 2028 gestellt.

[Hier zum Artikel...](#)

Nein zur verpflichtenden Speicherung von Fingerabdrücken

Einigung auf gemeinsame Sicherheitsstandards für Personalausweise

Foto: Pixabay



In der Europäischen Union soll es künftig gemeinsame Sicherheitsstandards für Personalausweise geben. Am Dienstag, 19. Februar, haben sich EU-Mitgliedstaaten, -Parlament und -Kommission in Brüssel auf neue Regeln dazu geeinigt. Umstrittenster Punkt ist die verpflichtende Speicherung von Fingerabdrücken auf Personalausweisen. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten hatten uns von Anfang an dagegen ausgesprochen und haben bereits im Innenausschuss gegen die Verpflichtung gestimmt. Dafür sind Mitgliedstaaten, Kommission sowie Konservative und Liberale im Europäischen Parlament.

[Hier zum Artikel...](#)

Europa ist die Antwort: Der Countdown zur Europawahl hat begonnen

Am 26. Mai fällt eine der wichtigsten Entscheidungen über die Zukunft der EU

Mehr Investitionen.
Bessere Zukunft.
Für Alle.

Mit einer starken
SPD in Europa!

#EUROPAISTDIEANTWORT

BAYERNSPD.EU

In 92 Tagen öffnen in Deutschland die Wahllokale für die Europawahl. Mit Katarina Barley und Udo Bullmann an der Spitze sind wir bereit, unsere Visionen für ein starkes, soziales und gerechtes Europa voranzutreiben. Die größte Gefahr bei der bevorstehenden Wahl kommt von rechts. Für die europäischen Rechten steht der eigene Nationalstaat ganz oben, nicht neben, sondern über den anderen Staaten. Sie machen mit anti-europäischen Parolen Stimmung gegen das Friedensprojekt Europa. Wir müssen dagegenhalten! „Europe united“ – das ist und bleibt unser Ziel. Denn in den stürmischen Zeiten der Globalisierung, in dieser Welt voller Krisen und Konflikte, ist Europa immer noch unsere beste Lebensversicherung! Dafür stehen wir SozialdemokratInnen wie keine andere Partei.

#EuropaistdieAntwort...

500.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds für die HAW Hof

Wissenstransfer zu intelligenter Nutzung nachhaltiger und erneuerbarer Ressourcen



Ressourcen schonen und nicht abbaubare Kunststoffe vermeiden: Für das Projekt „BiopolyMEHR – Wissenstransfer zu intelligenter Nutzung nachhaltiger und erneuerbarer Ressourcen an der Hochschule Hof“ gibt es EU-Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hof erhält rund 500.000 Euro für das Projekt „BiopolyMEHR – Wissenstransfer zu intelligenter Nutzung nachhaltiger und erneuerbarer Ressourcen“. Mit dem Projekt sollen die rund 20 Partnerunternehmen aus der Kunststoff-, Textil- und Prüfgeräte-Industrie dazu befähigt werden, Polymere herzustellen und zu verarbeiten, die biologisch abbaubar sind bzw. auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.



Mit rund 60 Azubis des Autozulieferers ZF in Schweinfurt habe ich über Europapolitik diskutiert. Die Jugend ist politisch und engagiert. Wer anderes behauptet hat den jungen Leuten nicht richtig zugehört.

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg

E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de